

**WOCHENENDTIPP**

**Leichtathletik: Ein Volkslauf durch die Kleine Residenz**

**KIRCHHEIMBOLANDEN.** Die „einmalige Atmosphäre“, sagt Erich Siegmund, Vorsitzender der Langlauf-Gemeinschaft (LLG) Wonnegau – sie ist es, die die Teilnehmer des Residenzfestlaufs in Kirchheimbolanden vor allem schätzen. Morgen ist es wieder so weit: Zum 22. Mal bahnen sich Läufer ihren Weg durch Altstadt und Schlosspark der Kleinen Residenz. In letzterem, sagt Siegmund, könnten die Sportler die Ruhe und das angenehme Klima genießen, bevor sie sich wieder auf den Weg in die Innenstadt machen. Dort „lässt durch die Zuschauer keiner nach“.

Mindestens zweimal begeben sich die Läufer auf die 2,5 Kilometer lange Runde durch die Stadt. In diesem Jahr bieten die Veranstalter von der LLG erstmals neben dem Zehn-Kilometer-Lauf durch die Altstadt auch eine Fünf-Kilometer-Variante an – auf Wunsch vieler Einsteiger, erklärt der LLG-Vorsitzende. Über die fünf Kilometer machen sich außerdem Walker auf den Weg. Um 17.45 Uhr laufen zudem Schüler bis zwölf Jahre über die 800 Meter um die Wette. Nachmeldungen sind noch bis 30 Minuten vor Start möglich.

Mit dem Zieleinlauf muss für die Starter natürlich noch lange nicht Schluss in der Kleinen Residenz sein. Schließlich kann man die Bewältigung der Laufstrecke auf dem Residenzfest sehr gut feiern. Überall in der Stadt stehen bis in die späten Abendstunden Hofflauben offen, in denen sich bei Musik gut verweilen lässt. [kth]

# Eine Liebesbeziehung bahnt sich an

**FUSSBALL:** Immer mehr Deutsche in der englischen Premier League – Robert Huth freut sich auf die Champions League

**LONDON.** Die Deutschen und die Premier League – das wird langsam eine Liebesbeziehung. Englands Fußball-Meister Leicester City hat, genau wie der FC Liverpool, gerade den zweiten deutschen Spieler verpflichtet. Manchester City lockte im Sommer gleich zwei Nationalspieler auf die Insel. Ein Überblick vor dem Start in die Saison.

**Jürgen Klopp:** Der Trainer des FC Liverpool ist seit knapp zehn Monaten im Amt, die Anhänger haben ihn sofort ins Herz geschlossen. Als Klopp vor kurzem auch noch die in Liverpool verhasste Tageszeitung „The Sun“ boykottierte, feierten ihn die Fans. Auch die Liverpool-Eigener sind begeistert. Sie verlängerten Klopps Vertrag gerade um weitere sechs Jahre. Nach den verlorenen Finals im Liga-Pokal und in der Europa League sollen nun endlich Titel folgen.

**Emre Can:** Bei der EM hatte er nur einen Kurzauftritt im Halbfinale gegen Frankreich (0:2). Beim FC Liverpool ist der Mittelfeldspieler gesetzt und will endlich einen Titel holen: „Wenn du für einen großen Club wie Liverpool spielst, dann willst du immer Trophäen gewinnen. Und das muss dieses Jahr auch unser Ziel sein.“

**Loris Karius:** Der Keeper, der in der Jugend für Manchester City spielte, sollte als Liverpools Nummer 1 starten. Doch in der Vorbereitung brach sich der Neuzugang am Mainz die Hand und fällt wochenlang aus.

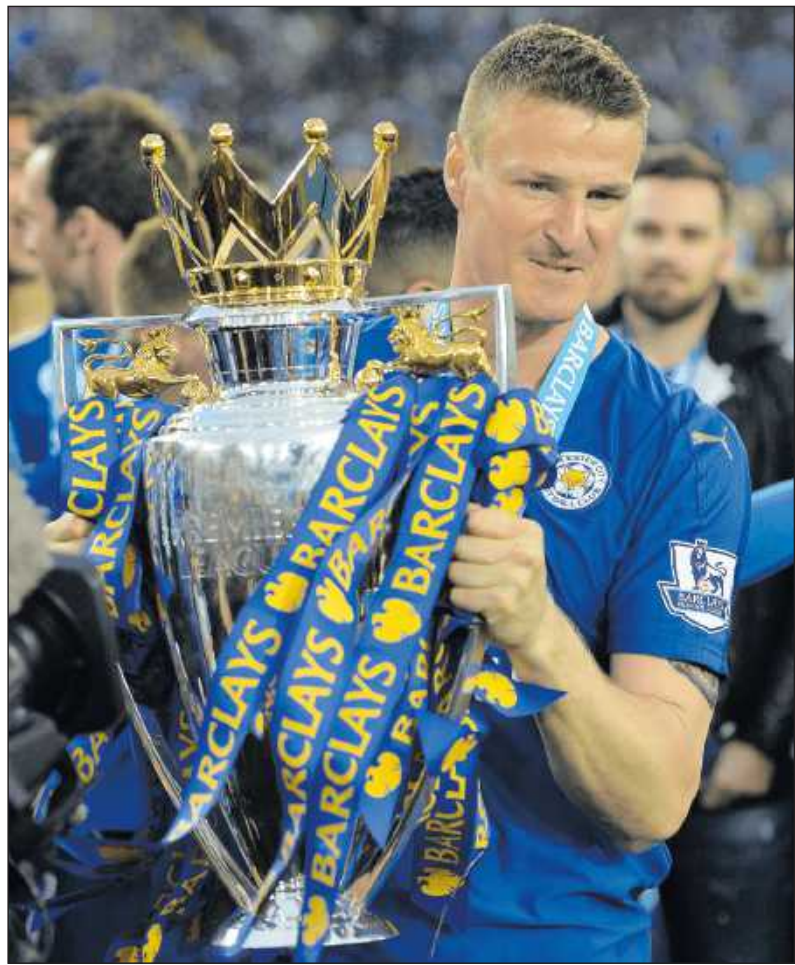
**Robert Huth:** Wenn der 1,91 Meter große Berliner am Ball ist, singen die Leicester-Fans seinen Namen: „Huuuuuu“. Nach Stationen beim FC Chelsea, dem FC Middlesbrough und Stoke City erlebte der Ex-Nationalspieler in der vergangenen Saison wohl seinen Karriere-Höhepunkt. Mit Leicester City gewann er sensationell die Meisterschaft. Jetzt freut sich Huth auf die Champions League.

**Ron-Robert Zieler:** In Leicester dürfte der Ex-Hannoveraner zunächst nur auf der Bank sitzen. Meister-Torwart Kasper Schmeichel ist als Nummer 1 gesetzt und verlängerte gerade erst seinen Vertrag.

**Leroy Sané:** Für rund 50 Millionen Euro wechselte der bisherige Schalke-Profi zu Manchester City. „Pep Guardiola hat mich überzeugt, hierher zu kommen und dass ich weitere Fortschritte machen kann“, sagte Sané. Die größte Herausforderung für den 20-Jährigen dürfte es nun sein, sich im Starensemble durchzusetzen. Theoretisch hat Sané genug Zeit dafür – sein Vertrag läuft bis 2021.

**Ilkay Gündogan:** Der Wechsel des Ex-Dortmunders zu den „Citizens“ ist fast ein bisschen in Vergessenheit geraten. Bis der Nationalspieler, der wegen einer Knieverletzung auch die EM verpasste, wieder auf dem Platz auf sich aufmerksam machen kann, muss er sich noch etwas gedulden – spätestens bis Ende August.

**Mesut Özil:** Seine dritte Saison beim FC Arsenal wird eine seiner stärksten



Meister mit Leicester: Robert Huth.

FOTO: DPA

überhaupt. Umso mehr dürfte es den gebürtigen Gelsenkirchener ärgern, dass Arsenal trotz der schwächelnden Konkurrenz in der vergangenen Spielzeit keinen Titel holen konnte. Ob er es in London noch mal versucht? Angeblich würde Özil gern zu Real Madrid zurückkehren.

**Per Mertesacker:** Für den Ex-Nationalspieler beginnt die sechste Saison in London schlecht: Wegen einer Knieverletzung fällt er mehrere Monate aus. Arsenal-Trainer Arsène Wenger hat als Ersatz einen weiteren Deutschen im Visier: Nationalspieler Shkodran Mustafi vom FC Valencia.

**Serge Gnabry:** Der Mittelfeldspieler wartet nach vier Jahren beim FC Arsenal weiter auf den Durchbruch. Zuletzt wurde der 21-Jährige an West Bromwich Albion verliehen. Bei den Olympischen Spielen dreht Gnabry derzeit aber auf.

**Bastian Schweinsteiger:** Sein erstes Tor für Manchester United bleibt vermutlich sein letztes. Wegen zahlreicher Verletzungen ist Schweinsteiger in Manchester nie richtig angekommen. Unter dem neuen Trainer José Mourinho bekommt der Weltmeister wohl keine Chance mehr, wurde zur United-Reserve abgeschoben. Trennung wahrscheinlich.

**Rouven Hennings:** Der frühere Profi vom FC St. Pauli und dem Karlsruher SC ist mit dem FC Burnley gerade aufgestiegen. Am Samstag gibt der Angreifer sein Debüt in der Premier League gegen Swansea City. [dpa]

**TENNIS**

**GW Mannheim will genial feiern**

**MANNHEIM.** Mit einem ganzen Festwochenende verabschiedet sich der TK Grün-Weiss Mannheim von der Tennis-Bundesligasaison 2016. Los geht es auf dem Neckarplatt morgen ab 15 Uhr mit der Jubiläumsvorstellung „40 Jahre Tennis-Bundesliga“. Abschluss und Höhepunkt ist am Sonntag ab 11 Uhr das Heimspiel gegen den amtierenden Meister TC Blau-Weiß Halle.

„Ich freue mich riesig“, verrät TK-Teamchef Gerald Marzenell und meint dabei beide Veranstaltungen. Denn morgen gibt es ein Wiedersehen mit zahlreichen Akteuren, die in den vergangenen 40 Jahren für die Grün-Weißen aufgeschlagen haben. Und viele davon werden bei einem kleinen Doppel-Turnier auch noch einmal zum Racket greifen, ehe die Veranstaltung langsam aber sicher in eine Sommernachtsparty bei freiem Eintritt und Livemusik übergehen soll. „Ein Fest für alle Tennisfreunde in der ganzen Region“, sagt Marzenell.

Dem soll der Höhepunkt am Sonntag folgen, auch wenn beide Mannschaften nichts mehr mit der Titelvergabe zu tun haben. Marzenell hat die Qual der Wahl, denn schon zur Veranstaltung am Samstag reisen Gerald Melzer, Andreas Beck, Nicolas Kicker, Robin Kern, Martin Fischer, Simon Stadler und Altmeister Björn Phau an. Sie stehen auch am Sonntag zur Verfügung. „Es wird total genial“, schwärmt der Teamchef. [jnv]



Der Macher: Teamchef Gerald Marzenell. FOTO: KUNZ

## Am letzten Pass wird noch gefeilt

**FUSSBALL:** KSC empfängt morgen den VfL Bochum – Ylli Sallahi gesperrt

**KARLSRUHE.** Trainer Tomas Oral hat beim Zweitligisten Karlsruher SC im Vergleich zu seinem Vorgänger Markus Kauczinski einiges im Spiel- und Trainingsbetrieb geändert: Er schwört sein Team vor Heimspielen wieder im Mannschaftshotel auf den Spieltag ein.

Auf dem Plan steht morgen (13 Uhr) das erste Heimspiel der Saison im Wildpark gegen den VfL Bochum. „Wir werden mit Mut und Leidenschaft von der ersten bis zur letzten Minute alles geben“, versprach Tomas Oral gestern. Vor seiner Heimspielpremiere als KSC-Trainer hielt er sich bedeckt – vor allem, was die morgige Startformation anbelangt.

Das werde in Zukunft immer so sein, ließ Oral anklingen und erklärte seine zurückhaltende Informationspolitik folgendermaßen: „Erstens haben wir ja noch eine Trainingseinheit vor uns. Und zweitens wollen wir für

den VfL kein offenes Buch sein.“ Immerhin räumte der Karlsruher Cheftrainer ein, dass er die Anfangszeit vom 0:0 in Bielefeld am vergangenen Sonntag nicht wesentlich ändern werde, denn die Mannschaft brauche Sicherheit durch personelle Stabilität. Indes muss er jedoch Ersatz für Linksvierteiger Ylli Sallahi finden. Der sah



Will alles geben: KSC-Trainer Tomas Oral. FOTO: KUNZ

auf der Alm Gelb-Rot. Für Dennis Kempe kommt ein Einsatz nach seinen muskulären Problemen im Oberschenkel noch zu früh. Gute Chancen zu spielen hat Marin Sverko (18).

Dem Eindruck, dass seine Mannschaft in Bielefeld in der letzten Viertelstunde konditionell abbaut, widersprach Oral. „Ganz im Gegenteil, die Jungs sind im Großen und Ganzen voll fit und müssen hier und da noch die Handbremse lösen, weil sie noch gar nicht wissen, was sie draufhaben.“ In Bielefeld hätte seine Elf nicht das letzte Risiko gesucht und auf Kompaktheit geachtet.

Unumstritten ist hingegen, dass sich die KSC'er vor allem im letzten Drittel vor dem gegnerischen Tor „technisch und taktisch“ verbessern müssen. „Der letzte Pass muss besser kommen“, fordert der Coach. Auch Sportdirektor Jens Todt verlangt in diesem Bereich eine „größere Präzision und höhere Effizienz.“ [fal]

## Der stolze Heimwerker

**FUSSBALL:** Hollerbach macht Würzburg zweitklassig

VON HORST KONZOK

**WÜRZBURG.** Darf's ein bisschen mehr sein? Es darf! Wie beim Slogan der elterlichen Metzgerei hält's Bernd Hollerbach beim Fußball. 2014 kam der einstige Bundesliga-Eisenfuß als Trainer zu seinem Heimatverein, binnen zweier Jahre machte der jetzt 46-Jährige aus den viertklassigen Würzburger Kickers einen stolzen Zweitligisten. Am Sonntag (15.30 Uhr) gastiert der 1. FC Kaiserslautern in der ausgebauten Flyeralarm-Arena.

„Es ist anders als bei gestandenen Zweitligisten – wir haben vieles in die Infrastruktur investieren müssen. So konnten wir uns durch das Weiterkommen im DFB-Pokal gegen Düsseldorf Flutlicht leisten. Wir hatten vor zwei Jahren rund 300 Zuschauer im Schnitt, jetzt dürfte jedes Heimspiel ausverkauft werden. Am Sonntag kommen 13.000“, beschreibt Bernd Hollerbach die Euphorie.

Hollerbach, fünf Jahre Co-Trainer Felix Magaths beim VfL Wolfsburg und beim Schalke 04, ist der Erfolgsgegarant. Er relativiert das: „Ich mache das hier nicht alleine. Ich habe sehr gute Mitarbeiter, der Kreis ist bewusst ein kleiner. Wir waren fünf, jetzt sind es 15 Leute, die auf der Geschäftsstelle arbeiten: Meine Assistentin Maria Wallenborn in der Geschäftsstelle, Daniel Sauer aus meinem Heimatort Rimpfart ist dazu gekommen, der die Handballer in die Zweite Liga brachte.“

„Das Sportliche hat uns überholt – aber die DFL war zufrieden, wie wir das machen. Gut, ruhig und seriös. Das Stadion wird ein richtiger, kleiner Hexenkessel“, schwärmt Hollerbach.

„Ich hatte viele gute Trainer. Ich habe mit Felix Magath gut, erfolgreich und vertrauensvoll zusammen gearbeitet. Bei Menschen, die Erfolg haben, habe ich immer meine Antennen ausgefahren. Ich wollte aber selbst wieder Chef sein und nicht für immer Assistent bleiben“, schildert er, wie es zum Einstieg bei den Würzburger Ki-

ckers kam. Der stolze Heimwerker bewegt was. Beim Auftakt gab's ein 1:2 in Braunschweig. „Ich denke, die Rote Karte für Emanuel Taffertshofer war mitentscheidend. Ich weiß nicht, ob man die zwingend geben muss. Das war hart“, urteilt der Coach der Kickers: „Wir haben aber trotzdem Gas gegeben – es hat nicht ganz gereicht. Aber Braunschweig ist eine etablierte Mannschaft mit großer Qualität – und ganz sicher keine Laufkundschaft. Für uns war's Neuland, die Mannschaft hat das ordentlich gemacht.“

„Ich habe für die Dritte Liga geplant, Spieler für die Dritte Liga geholt. Es konnte keiner davon ausgehen, dass wir Zweite Liga spielen werden. Trotzdem traue ich allen die Zweite Liga zu, sonst hätte ich sie auch nicht geholt. Aber sie haben es ordentlich gemacht. Sebastian Neumann kannte ich ja schon. Er hatte im Jahr davor wegen seiner Herz-OP wenig gespielt. Marco König hat in der Dritten Liga getroffen, Tobias Schrock hat mir schon immer gut gefallen.“

Und der Gast, der FCK? „Das 0:4 besetzt für mich wenig Aussagekraft. Sie haben sehr gut angefangen, wenn Lautern in Führung geht ... Der FCK hat gute Spieler – Christoph Moritz habe ich damals auf Schalke noch mittrainiert.“



Er bringt die Kickers voran: Trainer Bernd Hollerbach. FOTO: IMAGO

## 200 Kilometer rund um Bellheim

**RADSPORT:** Jonas Rapp und Pascal Ackermann gehen als Favoriten an den Start

**BELLHEIM.** Es war nicht selbstverständlich, dass der „Große Silberpils-Preis“ in Bellheim am Sonntag die 64. Austragung erlebt. „Ein breiter Schulterschluss im Umfeld“ machte das Rennen nach dem Tod des bisherigen Chef-Organisators Josef Moser möglich, erklärt Erich Genzlinger, Pressewart des RC Bellheim.

Verzichten müssen die Radsportfans beim Höhepunkt der pfälzischen Radsportsaison heute auf das Abendkriterium sowie auf die Seniorenrennfahrt. Am Samstag startet das „Warm-up“ beim „Walter-Hessel-schwerdt-Regatta“. Hier kommen auf der Runde um den Festplatz über 1,1 Kilometer alle Klassen zum Zug – mit Ausnahme der A-Fahrer.

Der Hauptwettbewerb (18.50 Uhr) ist nur für B- und C-Klasse-Fahrer geöffnet. Am Sonntag folgt der Klassiker des Bundes Deutscher Radfahrer (BDR), in dem nach 200 Kilometern die Profis aus den deutschen Kontinental-Teams vorne erwartet werden. Gefahren werden zehn Runden auf dem im vergangenen Jahr modifizierten Rundkurs, der von den Fahrern gut angenommen wurde. Man sprach von „belgischem Flair“ auf den Wirtschaftswegen von Zeiskam bis zum Lustader Ortsausgang.

Die Rhythmuswechsel haben das Rennen schwerer gemacht und ein Stück weit „fairer“. Vorjahressieger Jonas Rapp, damals im Trikot des mein-radladen.de-Südwestteams, trägt nun das Leibchen des fränkischen Teams Heizomat, das seit 2009

dreimal den Rennsieger gestellt hat. Um 14.30 Uhr gehen rund 140 Radsportler mit ihm auf die Strecke, darunter auch Pascal Ackermann, der drei Teamkollegen vom rad-net-Rose-Team an seiner Seite weiß.

Das Koblenzer Team Quota-Lotto setzt auf Dario Rapps, der 2014 und 2015 das Abendkriterium gewann. Ebenfalls mit Chancen, sich in die mit Mark Cavendish (2005) und Marcel Kittel (2008) prominent besetzte Siegerliste einzutragen, starten aus dem Amateursektor Simon Nuber (Möbel Ehrmann) und Tim Reske (Ur-Krostitzer-Giant). Für den internationalen Anstrich sorgen elf Franzosen aus Hagenu. Der letzte Bellheimer Heim Sieg datiert aus dem Jahr 1997. Damals jubelte der heutige Sportdirektor des BDR, Patrick Moser. [jame]

**Fußball**

**Testspiele:** u.a. 1899 Hoffenheim - Athletic Bilbao (Fr, 19), SV Sandhausen - Borussia Dortmund (Mo, 18)

**2. Bundesliga, 2. Spieltag:** 1. FC Nürnberg - 1. FC Heidenheim, FC Erzgebirge Aue - SV Sandhausen (beide Fr, 18.30), Fortuna Düsseldorf - VfB Stuttgart (Fr, 20.30), Karlsruher SC - VfL Bochum (Sa, 15), FC St. Pauli - Eintracht Braunschweig (Sa, 15.30), Hannover 96 - SpVgg Greuther Fürth (So, 13.30), 1860 München - Arminia Bielefeld, Würzburger Kickers - 1. FC Kaiserslautern (beide So, 15.30), 1. FC Union Berlin - Dynamo Dresden (Mo, 20.15)

**3. Liga, 4. Spieltag:** u.a. MSV Duisburg - 1. FSV Mainz 05 (Sa, 14)

**Regionalliga Südwest, 2. Spieltag:** u.a. SV Waldhof Mannheim - 1899 Hoffenheim II (Fr, 19.30), SSV Ulm 1846 - FK Pirmasens, VfB Stuttgart II - Wormatia Worms (alle Sa, 14), 1. FC Kaiserslautern II - SV Eintracht Trier (So, 14)

**3. Spieltag:** 1899 Hoffenheim II - Wormatia Worms (Di, 19.30), SV Waldhof Mannheim - SV Eversberg (Di, 19.30), FK Pirmasens - TUS Koblenz, 1. FC Saarbrücken - Kickers Offenbach, Stuttgarter Kickers - 1. FC Kaiserslautern II (alle Mi, 19)

**Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar, 2. Spieltag:** Saar 05 Saarbrücken - FC Hertha Wiesbaden (Sa, 14.30), SV Röchling Völklingen - TSG Pfeddersheim (Sa, 15), SpVgg Burg-

brohl - SV Gonsenheim, FSV Salmrohr - FSV Jägersburg, VfL Diefflen - FC Arminia Ludwigshafen, TUS Mechtersheim - SV Morlautern, SC Hauenstein - FC BW Karbach, TSV Schott Mainz - Borussia Neunkirchen (alle Sa, 15.30), FK Pirmasens II - TUS RW Koblenz (So, 15)

**3. Spieltag:** TSG Pfeddersheim - FK Pirmasens II (Di, 19), FC BW Karbach - Bor. Neunkirchen, SV Morlautern - VfL Diefflen, FC Arminia Ludwigshafen - FSV Salmrohr (alle Mi, 18.45), TUS RW Koblenz - Saar 05 Saarbrücken, FSV Jägersburg - SpVgg Burgbrohl, SV Gonsenheim - Schott Mainz (alle Mi, 19), Hertha Wiesbach - TUS Mechtersheim (Mi, 19.30)

**Verbandsliga Südwest, 3. Spieltag:** SG Eintracht Bad Kreuznach - VfR Kandell (Sa, 15), FC Speyer - SV Alemannia Waldalgesheim, ASV Fulgentinum - SV Rodenbach (beide Sa, 16), FSV Offenbach - SC 07 Idar-Oberstein (Sa, 17), Hassia Bingen - SV Hirschberg, Fortuna Mombach - TB Jahn Zeiskam, FV Dudenhofen - Ludwigshafener SC (alle So, 15), SG Rieschweiler - ASV Winnweiler (So, 15.30)

**Verbandspokal, 2. Runde:** VfR Kaiserslautern - SG Alsenz (Di, 18.30), Karadeniz Bad Kreuznach - SG Hüf-felsheim/Niederhausen/Norheim (Di, 19), SV RW Seebach - ASV Maxdorf, TUS Koblenz - VfL Rüdeshausen (beide Di, 19.30), DJK Epstein - TUS Altheiningen, SpVgg Oberhausen/Barbelroth - SV Rülzheim, SV Phönix Schifferstadt - FSV Schifferstadt, SV Südwest Ludwigshafen - VfR Grünstadt, SV Neumühle - SV Mackenbach, TUS Bedesbach/Patersbach - SV Steinwenden, FC Dahn - SG Eppenberg, TSV Gundheim

- TUS Rüssingen, FSV Nieder-Olm - TUS Marienborn, VfL Simmental - SG Hopptädten/Weiersbach, VfL Weierbach - SG Schmittweiler-Callbad/Reiffelbach-Roth, Bollenbacher SV - TUS Mörtschied (alle Mi, 18.30), FSV Freimersheim - TSG Jockgrim (Di, 18.45), VfR Kim - VfR Baumholder, TSV Lallau-Laubheim - SG Meisenheim/Desloch-Jeckenbach, TSG Trippstadt - TSG Kaiserslautern, VB Zweibrücken - TSC Zweibrücken, FC Fehrbach - TUS Hohenecken, VfB Reichenbach - SV Nanz-Dietschweiler, TUS Neuhausen - SV Horchheim (alle Mi, 19), TSV Fortuna Billigheim-Ingelheim - SV Viktoria Henheim, VfL Neustadt - SV Geinsheim, SG Kirchheimbolanden/Orbis - VfB Bodenheim, SpVgg Ingelheim - SG RW Alzey (alle Mi, 19.30), SV Itzklub Mainz - VfL Fontana Finthen (Mi, 20), DTfB Mainz Türkücü - SV Klein-Winternheim (Do, 19)

**Landesliga Ost, 3. Spieltag:** SVW Mainz - VfB Bodenheim, RWO Alzey - SV Rülzheim (beide Fr, 19.30), VfR Grünstadt - SV Geinsheim, SV Viktoria Henheim - TUS Altheiningen (beide Sa, 16), TSG Bretzenheim - ASV Maxdorf, Wormatia Worms II - BSC Oppau, SpVgg Ingelheim - FSV Schifferstadt, SV Horchheim - TSG Heddesheim (alle So, 15)

**Landesliga West, 3. Spieltag:** VfR Kim - SG Alsenz (Fr, 19), SV Mackenbach - TUS Hohenecken (Sa, 16), SV Steinwenden - SG Meisenheim/Desl./Jedk. (Sa, 17), SV Hermsberg - SV Nanz-Dietschweiler (So, 14), TSC Zweibrücken - SG Eppenberg, SV Schopp - Spfr. Bundenhof, SG Hüf-felsheim/N. - VB Zweibrücken (alle So, 15), VfR Baumhol-

der - TUS Rüssingen (So, 15.15)

**Bezirksliga Vorderpfalz, 4. Spieltag:** VTG Queichhambach - VfB Halßloch (Sa, 16), VfL Neustadt - TSV Fortuna Billigheim-Ingelheim (Sa, 16.30), 1. FC 08 Halßloch - SV RW Seebach, TSG Jockgrim - VfR Frankenthal (beide Sa, 17), SV Südwest Ludwigshafen - FC Lustadt, SV Phönix Schifferstadt - SV Ruchheim, FV Freinsheim - TSG Deidesheim (alle So, 15), SV Büchelberg - FG 08 Mutterstadt (So, 16)

**Bezirksliga Westpfalz, 3. Spieltag:** SG Kirchheimbolanden/Orbis - SG Jettenbach/Eßweiler/Rothselberg (Fr, 19.30), TUS Bedesbach/Patersbach - TSG Kaiserslautern (Sa, 18), SG Rieschweiler II - FV Olympia Ramstein (So, 13.15), SV Hinterweidenthal - VfR Kaiserslautern, FC Fehrbach - SV Oberambach/Ob.-Ki., TSV SC Hauenshein II - TUS Gällheim (alle So, 15), TUS Steinbach/Dbg. - VfB Reichenbach (So, 15.30), FV Weilerbach - FC Dahn (So, 16)

**Jugend**

**A-Junioren, Bundesliga Süd/Südwest:** u.a. Karlsruher SC - 1899 Hoffenheim (Sa, 11), 1. FC Kaiserslautern - VfB Stuttgart (Sa, 14.30), 1860 München - 1. FC Kaiserslautern (Mi, 11), 1899 Hoffenheim - 1. FSV Mainz 05 (Mi, 18)

**B-Junioren, Bundesliga Süd/Südwest:** u.a. 1899 Hoffenheim - Eintracht Frankfurt (Sa, 13), Stuttgarter Kickers - 1. FC Kaiserslautern (Sa, 14)

**Frauen**

**Verbandsliga:** DSG Breitenthal/Niederhambach - SC Kim-Sulzbach (Fr, 19.30), FC Mannheim - Wormatia Worms, FV Freinsheim - FFV Fortuna Göddingen (beide Sa, 18), TSV Gau-Odenheim - SC Siegelbach II (So, 12.30), 1. FFC Niederhambach II - SV Ober-Olm (So, 17), SV Oberstulzen - SC Kim-Sulzbach (Mi, 19.30)

**Eishockey**

**Testspiel:** Biетигheim Steelers - Adler Mannheim (So, 16)

**Handball**

**Herren, Testspiel:** Rhein-Neckar-Löwen - TVB Stuttgart (Mi, 19, in Schwaikheim)

**Tennis**

**Herren, Bundesliga:** u.a. TK GW Mannheim - TC BW Halle (So, 11)

**2. Bundesliga Süd:** u.a. BASF TC Ludwigshafen - TC Weinhheim (Fr, 13), BASF TC Ludwigshafen - TV Reutlingen (So, 11)

**Aufstiegsspiel zur Damen-Regionalliga:** TC Oppau - TC Leonberg (Sa, 11 Uhr)

**Pfalzmeisterschaften der Senioren, Doppel/Mixed** (Fr - So, Park TC Grünstadt)

**Leichtathletik**

**22. Residenzlauf in Kirchheimbolanden:** 800m Schülerlauf, 5 Km Walking, 5 / 10 Km (Sa, ab 17.45)

**Radsport**

**Walter-Hessel-schwerdt-Regatta in Bellheim** (Sa, ab 14), B-/C-Klasse (Sa, 18.50)

**64. Großer Preis in Bellheim** (So, ab 8.30), A-/B-Klasse (So, 14.30)

**Kegelein**

**Benefizspiel zugunsten des DCU-Jugendfördervereins Classic 100/200 in Grünstadt:** KSV Kuhardt, TUS Gerolshausen, SKC Monheim (Sa, 12, Kegelein)

**9. Mühlen-Cup in Thaleschweiler:** (Sa, ab 10, So ab 9, Weislogel-Bahnen Thaleschweiler)

**Pferdesport**

**Springen / Dressur beim RFV Waldmohr, Springen I / Dressur M\*** (Sa/So)

**Fahren:** Rheinland-Pfalz-Meisterschaft Einspänner Kl. 5 und Plafzmeisterschaft Einspänner Kl. A in Zweibrücken (Sa/So, Rennwiese).